

Das Aufkommen an Sekundärrohstoffen aus Haushalten der Bevölkerung ist vorrangig durch intensivere Nutzung und Sicherung der Zuverlässigkeit des Annahmestellennetzes weiter zu erhöhen. Zur Mobilisierung aller Reserven sind die Erfahrungen der Besten aus den Niveauvergleichen unter Nutzung internationaler Erfahrungen zu verallgemeinern. In Verbindung mit dem Neubau und der Rekonstruktion von Wohngebieten sind die Abgabemöglichkeiten für Sekundärrohstoffe zu erweitern.

Die Initiativen der Mitglieder der FDJ und der Pionierorganisation »Emst Thälmann« zur Erfassung von Sekundärrohstoffen sind umfassend zu unterstützen.

In den Bezirken und Kreisen sind rationelle territoriale Lösungen zur Nutzung der örtlich differenziert anfallenden Abprodukte zu schaffen. Das betrifft besonders die Wiederverwendung von Altasphalt, Lösungsmitteln, Altemulsionen, Gefrierschutzwassermischungen und metallhaltigen Schlämmen.

3. Produktion von modernen Ausrüstungen, Maschinen, Zulieferungen und Ersatzteilen

Auf der Grundlage eines hohen Tempos der wissenschaftlich-technischen Arbeit und der beschleunigten Erneuerung des Produktionssortiments sind durch die metallverarbeitende Industrie Erzeugnisse von hohem wissenschaftlich-technischem Niveau und hoher Qualität für alle Bereiche der Volkswirtschaft und für den Export bereitzustellen. Dazu sind die Flexibilität und Reaktionsfähigkeit in der Produktion sowie bei der Gestaltung der Kooperationsbeziehungen zu erhöhen, die Betriebe zu modernisieren, die Fertigungstechnik und Produktionsorganisation wesentlich zu verbessern und die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen.

Eine grundlegende wirtschaftspolitische Aufgabe ist es, den Anteil der Mikroelektronik an den Maschinen und Ausrüstungen sowie an den industriellen Konsumgütern weiter zu erhöhen. Es gilt, hochwertige Erzeugnisse mit modernster Technik herzustellen. Als Voraussetzung dafür ist die komplexe Automatisierung in allen Zweigen der metallverarbeitenden Industrie zu beschleunigen.

Die Erhöhung des Fertigungsniveaus, die Verbesserung der Effektivität und Qualität der Fertigungsprozesse sind vor allem durch den konzentrierten Einsatz neuer Technologien zu gewährleisten. Schwerpunkte dabei sind der Einsatz moderner Beschichtungsverfahren, von Spezialkeramiken als Schneid- und Konstruktionswerkstoffe, der Pulvermetallurgie zur Herstellung von Präzisionsteilen, von Lasern zur Realisierung hochproduktiver Schneid- und Schweißprozesse und zum Messen und Prüfen und von automatisierten Montageprozessen bei der Mittel- und Großserienfertigung.